



Skilager-Olympiade in Elm

Dieses Jahr kam ich als Hausmutter und Reporterin in das wunderschön verschneite Elm. Hier oben fand dieses Jahr zum ersten Mal eine Skilager-Olympiade statt. Also befragte ich einige Kinder, wie ihnen das Skilager gefallen hat.

Was hast du dir vorgestellt, als du erfahren hast, dass wir eine Skilager-Olympiade durchführen?

„Ich stellte mir vor, dass ein Ski- oder Schlittenrennen durchgeführt oder dass ein Töggeltourturnier stattfinden würde. Das hätte Spass gemacht.“ So lautete die Antwort der ersten Skigruppe. Eine andere Gruppe glaubte zuerst, dass es langweilig und blöd wird. „Aber dann machten wir coole Spiele im Haus und diese fanden wir super!“



Beschreibe den Zusammenhalt in der Gruppe.

„Wir sind schnell auf den Skiern aber an der Olympiade schneiden wir eher schlecht ab.“ Eine andere Gruppe wurde von ihrem Skilehrer mit einem Gruppenruf motiviert. „Das schöne war, dass wir aufeinander schauen und das Skifahren schnell lernten, aber das vor allem weil wir nur Mädchen in unserer Gruppe sind.“ Die Snowboarder traten dieses Jahr leider nur mit zwei Teilnehmern an, trotzdem gaben sie sich grosse Mühe, die Olympischen Winterspiele zu meistern.

Welche Disziplin der Olympischen Winterspiele hat dir am besten gefallen und warum?

„Das Schlitteln hat mir am meisten Spass gemacht, weil es nicht so einfach war ein rohes Ei ins Tal zu transportieren.“ Die Kreativität diese Aufgabe zu meistern war gross. Eine Gruppe nahm die Tüte mit dem rohen Ei sogar in den Mund und konnte so die Tüte heil zum Ziel bringen. Auch das Spiel „Essenraten“ hat vielen grossen Spass bereitet. „Eine Zutat (Tabasco) war sehr scharf! Das bleibt mir bestimmt noch lange in Erinnerung“, sagte ein Knabe.

Auch nannte eine Gruppe, dass ihnen das Filmen auf der Piste am besten gefallen hat. „Weil man da der Fantasie freien Lauf lassen konnte. Am Abend durften wir dann diesen Film schauen und mussten dabei viel lachen.“



Was würdest du dir für ein nächstes Mal wünschen?

„Dass wir eine riesengrosse Schneeballschlacht im Tiefschnee machen. Das wäre toll gewesen!“, so die Antwort vieler Teilnehmenden. Eine andere Gruppe möchte das nächste Mal wieder ein neues Wochenthema haben. „Mehr kann man sich gar nicht wünschen.“

Und so verging diese Skilager-Olympiade wie im Flug und wir dürfen unsere Erlebnisse bald zu Hause erzählen. Auch ich als Hausmutter bin froh, dass alle Kinder gesund blieben und nur mit einigen kleinen Verletzungen, die ich schnell mit Perskindol behandeln konnte, nach Hause kommen.



Sara Knecht, Hausmutter